

Studienführer



www.akademie-handel.de

Buchhaltungsfachkraft

Die Qualifikation zum Allround-Buchhalter

Inhalt

Berufsbild Buchhaltungsfachkraft	03
Sprungbrett für Ihre Karriere	04
Wie unterstützt Sie die Akademie Handel?	05
Zulassungsvoraussetzungen	07
Studienplan	08
Studienfächer	09
Wahlbausteine.....	13
Prüfung.....	14
Finanzielle Förderung	15
Kontakt	16

(1606/MUC-OBB-SCHW)

Berufsbild

Buchhaltungsfachkraft

In der Vergangenheit ist der typische Buchhalter nach Abschluss einer Ausbildung langsam in seinen Beruf hineingewachsen. Einen anerkannten kaufmännischen Abschluss als Buchhalter gibt es bis heute nicht. Die Unternehmen benötigen aber dringend Fachleute mit Spezialwissen. Aus diesem Grund haben wir, in enger Zusammenarbeit mit den Agenturen für Arbeit die Weiterbildung zur „Buchhaltungsfachkraft“ entwickelt und diese Lücke geschlossen.

Mit der Weiterbildung zur Buchhaltungsfachkraft qualifizieren wir Sie zum „Allround-Buchhalter“, der die gesamte Palette der Buchführung beherrscht. Zusätzlich vermitteln wir Ihnen Spezialkenntnisse in den Bereichen Steuerrecht und Kostenrechnung sowie Grundkenntnisse in den Bereichen Finanzierung und Recht. Darüber hinaus erlangen Sie im Rahmen der Buchhaltungsfachkraft die Spezialisierung für die DATEV-Buchführung.

Als Buchhaltungsfachkraft arbeiten Sie selbstständig und sind verantwortlich für eine ordnungsgemäße Buchführung und verlässliche Daten, die allen Anforderungen standhalten. Sie können mehr als Belege verarbeiten und Zahlen verbuchen. Sie kennen die Anforderungen der Steuergesetzgebung, Sie werten Zahlen aus und bereiten sie für die Kostenrechnung auf. Sie kennen die betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Zusammenhänge. Computergestützte Buchführungssysteme sind für Sie selbstverständliche Arbeitsmittel. Durch dieses Wissen werden Sie ein wichtiger Berater Ihrer Vorgesetzten und kompetenter Gesprächspartner des Steuerberaters bzw. Wirtschaftsprüfers.

Sprungbrett für Ihre Karriere

Wir analysieren laufend den Stellenmarkt in den führenden bayerischen Tageszeitungen. In durchschnittlich 10 % der ausgewerteten kaufmännischen Anzeigen werden von den Unternehmen Mitarbeiter für den Bereich Buchhaltung gesucht. Auch die Agenturen für Arbeit bestätigen, dass im Segment Buchhaltung immer wieder gute Stellenvermittlungschancen bestehen, insbesondere auch für Frauen, die nach der Familienpause wieder ins Berufsleben zurückkehren möchten.

Die Ergebnisse einer Befragung von Absolventen, gut ein Jahr nach Ende ihrer Weiterbildung zur Buchhaltungsfachkraft bei uns, zeigen:

- über 65 % sind beruflich in der Buchhaltung untergekommen

und

- über 12 % haben eine Anstellung in einer Steuerkanzlei gefunden.

Mit dem Abschluss zur Buchhaltungsfachkraft sichern Sie sich Ihren beruflichen Erfolg. Viele Absolventen unserer Weiterbildung nutzen diesen Studiengang als Sprungbrett, um danach den Bilanzbuchhalter (IHK) zu absolvieren.

Wie unterstützt Sie die Akademie Handel?

Näher am Möglichen –

Leitbild der Akademie Handel

Um unseren Kunden ein kompetenter, verlässlicher und fairer Partner zu sein, haben wir folgende Grundsätze aufgestellt, auf die wir uns bei unserer täglichen Arbeit konzentrieren:

- Wir sind die erste Adresse für Qualifizierung im Handel.
- Wir qualifizieren für erfolgreiches Handeln im Handel.
- Lernen heißt für uns, die praktische Handlungskompetenz zu verbessern.
- Wir engagieren uns für Privat- und Firmenkunden.
- Wir vermitteln betriebswirtschaftliches Wissen und Führungskompetenz.
- Persönlicher Einsatz, Verlässlichkeit und Fairness sind unsere Werte.
- Wir sichern erfolgreiches Lernen bei unseren Kunden und uns selbst.
- Wir investieren in das Lernumfeld.

Den vollständigen Text unseres Leitbildes finden Sie unter **www.akademie-handel.de** in der Rubrik „Über die Akademie“.

Jahrelange Erfahrung

Bereits seit 25 Jahren führen wir die Weiterbildung zur Buchhaltungsfachkraft in Bayern durch. Rund 6.000 Studierende haben sie inzwischen erfolgreich absolviert und das erworbene Wissen in beruflichen und persönlichen Gewinn umgesetzt. Auch wenn wir auf diesen Erfolg sehr stolz sind, ruhen wir uns nicht auf unseren Lorbeeren aus. Vielmehr entwickeln wir diese von der Wirtschaft anerkannte berufliche Qualifikation kontinuierlich weiter, um sie an die sich ändernden Gegebenheiten und Anforderungen der Unternehmen optimal anzupassen.

Diese Erfahrung und die Einbettung in die drei bayerischen Handelsverbände

- Handelsverband Bayern e.V. (HBE)
- Landesverband Groß- und Außenhandel, Vertrieb und Dienstleistungen Bayern e.V. (LGAD)
- Bayerischer Wirtschaftsverband für Handelsvermittlung und Vertrieb e.V. (EWH)

erlauben es uns, Tendenzen früh zu erkennen und die Zukunft mitzugestalten.

Modulsystem

Die gesamte Weiterbildung ist bei den Abendstudiengängen in fünf Module aufgeteilt, die als selbstständige Einheiten nacheinander durchgeführt werden:

- Steuern
- Buchführung
- Kostenrechnung
- Rechts- und finanzwirtschaftliche Grundlagen
- DATEV Mittelstand Faktura und Rechnungswesen pro

Dieses System hilft Ihnen, sich wesentlich besser auf die einzelnen Stoffgebiete der Buchhaltungsfachkraft zu konzentrieren. Da die Module jeweils separat behandelt werden, haben Sie die Möglichkeit Ihre Weiterbildung individuell zusammenzustellen. Die Module können zeitlich oder in der Reihenfolge variiert werden, wie es Ihrem individuellen Bedarf und Ihren persönlichen Lernmöglichkeiten entspricht.

Ein weiterer Nutzen dieses Konzepts: Am Ende jedes Moduls steht sofort eine Abschlussprüfung (außer DATEV). Wer alle Module besucht und die Modulprüfungen bestanden hat, erhält den Abschluss „Buchhaltungsfachkraft“.

Fachlich hochwertige Manuskripte

Zu Beginn des Studiengangs erhalten Sie die kompletten Lernunterlagen. Jedes Fach hat ein eigenes Manuskript oder Lehrbuch. Gesetzestexte vervollständigen diese Sammlung. Diese Studienunterlagen sind nicht nur für den Unterricht konzipiert, sondern eignen sich auch sehr gut als Nachschlagewerke für Ihre künftige Arbeit.

In unserer eigenen Entwicklungsabteilung werden diese Unterlagen speziell für unsere Studiengänge ausgearbeitet, so dass sie optimal den vorgegebenen Lernstoff abdecken und Ihnen überflüssigen Ballast ersparen. Wir überarbeiten die Unterlagen regelmäßig und passen sie bei Bedarf, wie z. B. bei Gesetzesänderungen, an.

Schneller zu lernen als andere ist entscheidend für jeden, der sich zu einem Studium neben dem Beruf entschließt, deshalb vertrauen Sie unserer über 50jährigen Erfahrung in der Lernerfolgsicherung

Dozenten aus der Praxis

Unsere Dozenten kommen alle aus der freien Wirtschaft und müssen sich täglich im harten Wettbewerb behaupten. Die dabei gewonnene Praxiserfahrung und das fachliche Wissen geben sie bei ihrer Dozententätigkeit an die Studierenden weiter. Sie werden nach pädagogischen und fachlichen Kriterien ausgewählt. Durch regelmäßige Dozentenseminare stellen wir sicher, dass das fachliche und didaktische Wissen der Dozenten immer auf dem neuesten Stand ist. Durch diese Auswahl können wir garantieren, dass nicht nur Wissen, sondern vor allem auch anwendbare Praxis vermittelt wird.

Individuelle Betreuung

Um das richtige Studium für Sie zu finden, stehen Ihnen bereits in der Entscheidungsphase unsere Mitarbeiter beratend zur Seite. Diese individuelle Betreuung begleitet Sie bis zu Ihrem erfolgreichen Abschluss. Egal ob kleinere oder größere Probleme – wir sind für Sie da.

DATEV-Kooperation

Seit 2010 besteht zwischen der Akademie Handel und der DATEV eG eine Bildungspartnerschaft, um Sie optimal auf die DATEV-Buchführung vorbereiten zu können. Sie werden in DATEV-Buchführung direkt im Schulungscenter unseres Kooperationspartners DATEV eG in München geschult. Am Ende erhalten Sie ein original DATEV-Zertifikat.

Zulassungs- voraussetzungen

Sie werden zur Zertifikatsprüfung „Buchhaltungsfachkraft“ bei der Akademie Handel zugelassen, wenn Sie als Teilnehmer der Weiterbildung **eine** der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- eine abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung

oder

- eine mindestens dreijährige kaufmännische Berufspraxis mit Bezug zur Buchführung.

Fehlen die nebenstehenden Zulassungsvoraussetzungen, kann eine Zulassung erfolgen, wenn ein anderweitiger Erwerb von Grundkenntnissen (vgl. Inhalte des Seminars auf Seite 13) in Buchführung nachgewiesen wird. Dies kann zum Beispiel durch den Besuch des Seminars Buchführungsgrundlagen der Fall sein.

Über die Zulassung entscheidet die Akademie Handel bei der Anmeldung.

Studienplan – Buchhaltungsfachkraft

Die Unterrichtsfächer und die Zahl der Unterrichtsstunden verteilen sich in den Studiengängen wie folgt:

Fach	Abendstudium
Steuern	92
Buchführung	112
Kostenrechnung	60
Rechts- und finanzwirtschaftliche Grundlagen	36
DATEV Mittelstand Faktura und Rechnungswesen pro	24
Gesamtstunden*	324

Studiendauer

Abendstudium (Teilzeit)

ca. 10 Monate

Daten und Fakten

Studienformen, Beginnstermine, Unterrichtstage und -zeiten finden Sie auf den speziellen Datenblättern für Ihren Studienort. Dort finden Sie auch eine Aufstellung der für den Studiengang anfallenden Kosten.

Gerne übersenden wir Ihnen diese Informationen und die Anmeldeunterlagen.

Die genauen Studiendaten sowie die Anmeldeunterlagen können Sie ebenfalls im Internet unter www.akademie-handel.de abrufen.

* Eine Unterrichtsstunde beträgt 45 Minuten.

Studienfächer

Steuern

Umsatzsteuer

- Allgemeine Einführung
- Besteuerungsverfahren
- Steuerbare Umsätze
- Steuerfreie Umsätze
- Bemessungsgrundlage
- Werklieferung/Werkleistung
- Vorsteuerabzug
- Ausstellen von Rechnungen
- Besteuerung der Kleinunternehmer

Einkommensteuer

- Eingruppierung der Einkommensteuer
- Arbeitsablauf bei der Veranlagung der Einkommensteuer
- Persönliche Einkommensteuerpflicht
- Sachliche Einkommensteuerpflicht
- Einnahmen und Ausgaben im EStG
- Veranlagungsverfahren/Tarife
- Überschusseinkünfte
- Sonderausgaben – Überblick
- Außergewöhnliche Belastungen – Überblick

Bilanzsteuerrecht

- Gewinneinkünfte
- Umfang und Bewertung des Betriebsvermögens
- Betriebsausgaben
- Besteuerung der Unternehmensformen

Lohnsteuer

- Wesen der Lohnsteuer
- Lohnsteuerkarte
- Steuerklassen, Lohnsteuertabellen
- Ermittlung der Lohnsteuer
- Pauschalierung der Lohnsteuer
- Aufzeichnungspflichten des Arbeitgebers
- Anmelden und Abführung der Lohnsteuer

- Lohnsteuerbescheinigung
- Kirchenlohnsteuer
- Vermögenswirksame Leistungen
- Sozialversicherung

Körperschaftsteuer

- Stellung der Körperschaftsteuer im Steuersystem
- Steuerpflicht
- Veranlagungsverfahren
- Gewinnausschüttung
- Halbeinkünfteverfahren
- Besonderheiten bei Gewinnermittlung und Veranlagung
- Einbehalt der Kapitalertragsteuer

Gewerbsteuer

- Grundbegriffe zur Gewerbesteuer
- Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag
- Steuermessbetrag
- Zerlegung, Zerlegungsmaßstab
- Gewerbesteuerbescheid
- Gewerbesteuerrückstellung

Abgabenordnung

- Steuern
- Aufbau der Finanzbehörden
- Steuererklärung
- Steuerermittlungsverfahren
- Steuerfestsetzung
- Fälligkeit der Steuer
- Rechtsbehelfsverfahren
- Außenprüfung
- Steuerstraftaten und Steuerordnungswidrigkeiten

Buchführung (Grundkenntnisse der Buchführung sind Voraussetzung, s. Seite 13)

Bezug von Handelswaren

- Buchungen beim Wareneinkauf
- Anschaffungsnebenkosten
- Trennung der Wareneinkaufskonten
- Rabatte und Skonti
- Rücksendungen an Lieferer, Boni, Preisnachlässe
- Wareneinsatz

Verkauf von Handelswaren

- Buchungen beim Warenverkauf
- Trennung der Erlöskonten
- Vertriebskosten, Skonti, Boni, Preisnachlässe und Rücksendungen

Buchung von Anzahlungen

- Erhaltene und geleistete Anzahlungen

Buchungen im Anlagenverkehr

- Anschaffungs- und Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens
- Geringwertige Wirtschaftsgüter

Personalkosten

- Begriff der Personalkosten
- Lohnsteuer und Kirchensteuer
- Erfassung, Zahlung und Buchung der Personalkosten
- Lohn- und Gehaltsvorschüsse
- Einbehaltungen bei Lohnzahlungen
- Aushilfslöhne

Privatkonten

- Entnahme für unternehmensfremde Zwecke

Steuern und steuerliche Nebenleistungen

- Betriebliche und private Steuern

Besondere Aufwendungen

- Reise- und Bewirtungskosten
- Geschenke an Geschäftsfreunde

Jahresabschluss

- Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
- Ansatz- und Bewertungsvorschriften
- Gewinnermittlungszeitraum und Geschäftsjahr
- Fristen zur Erstellung des Jahresabschlusses

Zeitliche Abgrenzung

- Grundlagen der periodengerechten Erfolgsermittlung
- Notwendigkeit einer periodengerechten Erfolgsabgrenzung
- Auswirkungen der zeitlichen Abgrenzung
- Rückstellungen
- Bewertung

Besonderheiten der Industriebuchführung

- Verbrauch und Bestandsveränderungen von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen
- Bestandsveränderungen bei fertigen und unfertigen Erzeugnissen

Kostenrechnung

Aufgaben und Begriffe der Kosten- und Leistungsrechnung

- Einführung und Grundbegriffe
- Gesamtergebnis, Neutrales Ergebnis und Betriebsergebnis
- Kalkulatorische Kosten
- Abgrenzungsrechnung

Handelskalkulation

- Traditionelle Handelskalkulation
- Handelskalkulation mit mehreren Zuschlagssätzen
- Kostenstellenrechnung im Handel
- Kostenträgerrechnung im Handel
- Deckungsbeitragsrechnung im Handel

Kostenartenrechnung in der Industrie

- Aufgabe der Kostenartenrechnung
- Kostenartenplan in der Industrie
- Erfassung der Kosten

Kostenstellenrechnung in der Industrie

- Einzel- und Gemeinkosten
- Summarische Zuschlagskalkulation
- Einteilung des Industriebetriebes in Kostenstellen
- Betriebsabrechnungsbogen
- Exkurs: Innerbetriebliche Leistungen
- Exkurs: Wahl der richtigen Bezugsgröße
- Spezialfall: Rechnen mit Maschinenstundensätzen

Kostenträgerrechnung in der Industrie

- Definition der Kostenträger
- Aufgaben der Kostenträgerrechnung
- Kostenträger-Zeitrechnung
- Kostenträger-Stückrechnung

Teilkostenrechnung

(Deckungsbeitragsrechnung)

- Grundbegriffe und Voraussetzungen
- Kostenverhalten bei unterschiedlicher Beschäftigung
- Kostenverhalten bei linearem Kostenverlauf
- Deckungsbeitrag und seine rechnerische Auswertung
- Vergleich Vollkosten- und Teilkostenrechnung

Rechts- und finanzwirtschaftliche Grundlagen

Finanzierung

- Finanzierung und Investition
- Finanzierungsarten
- Kreditwürdigkeit und Kreditsicherheiten

Vertragsrecht

- Grundsatz der Vertragsfreiheit
- Zustandekommen eines Vertrages
- Pflichten der Vertragspartner aus dem Kaufvertrag
- Nichtigkeit von Verträgen, Anfechtung von Willenserklärungen, Widerrufsrecht
- Gestörte Erfüllung des Kaufvertrages
- Besondere Arten von Kaufverträgen
- Allgemeine Geschäftsbedingungen
- Kaufverträge mit Minderjährigen
- Verjährung
- Mahnbescheidsverfahren

Arbeitsrecht

- Anbahnung eines Arbeitsverhältnisses
- Abschluss des Arbeitsvertrages
- Teilzeitarbeit und befristete Arbeitsverträge
- Pflichten der Arbeitsvertragspartner
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses
- Tarifvertragsrecht

DATEV Mittelstand Faktura und Rechnungswesen pro

- Den DATEV Arbeitsplatz pro bedienen
- Stammdaten-Pflege
- Ausgangsrechnungen verarbeiten
- Lohnbuchungen übernehmen und verarbeiten
- Wiederkehrende Buchungen erfassen und verarbeiten
- Eingangsrechnungen buchen (digitale Belege)
- Manuelles und elektronisches Bankbuchen
- Kasse buchen
- Buchführung abstimmen und auswerten (z.B. BWA)
- Datenaustausch mit dem DATEV-Rechenzentrum

Wahlbausteine

Folgender Wahlbaustein ist nicht Bestandteil der Qualifizierung zur Buchhaltungsfachkraft. Allerdings stellt er unter Umständen eine sinnvolle Ergänzung zu dieser Fortbildung dar. Bitte nutzen Sie unsere kostenlosen und unverbindlichen Beratungsangebote.

WB – Buchführungsgrundlagen

Sofern Sie die Zulassungsvoraussetzungen auf Seite 7 nicht erfüllen, können Sie durch den Besuch dieses Seminars zum Studiengang Buchhaltungsfachkraft zugelassen werden.

Einführung

- Wesen, Aufgaben und Funktion der Buchführung
- Rechtsgrundlagen und steuerrechtl. Grundlagen
- Entstehung und Entwicklung der Aufzeichnungspflichten
- Inventur, Inventar
- Bezug und Verkauf von Handelswaren
- Buchungssätze
- Einführende Buchungen

Organisation der Buchführung

- Buchführungssysteme und -techniken
- Bücher der doppelten Buchführung
- Kontenrahmen und Kontenplan

Buchführung als Bestandsrechnung

- Wertänderungen in der Bilanz
- Auflösung der Bilanz
- Bestandskonten
- Forderungen und Verbindlichkeiten

Buchführung als Erfolgsrechnung

- Veränderungen durch Aufwendungen und Erträge
- Warenkonten
- Abschreibung abnutzbarer Anlagegüter
- Geldentnahmen und Geldeinlagen des Einzelunternehmers

Umsatzsteuer

- Entstehung der Umsatzsteuer
- Buchung von Ausgangsrechnungen
- Vorsteuer
- Buchung von Eingangsrechnungen
- Berechnung der Zahllast

Prüfung

Für den Studiengang zur Buchhaltungsfachkraft haben wir eine eigene interne Abschlussprüfung geschaffen, die sich in ihren Prüfungsbestimmungen ganz eng an die Regelungen üblicher Weiterbildungsprüfungen anlehnt. Rund 6.000 Studierende haben seit Bestehen dieser Weiterbildung unsere Abschlussprüfung erfolgreich absolviert.

Die Abschlussprüfungen erfolgen bei den Teilzeitstudiengängen (Abend- und Vormittagsstudium) jeweils am Ende eines Moduls in Form von schriftlichen Prüfungsarbeiten.

Prüfungsdauer je Fach/Modul

Fach	Minuten
Steuern	150
Buchführung	180
Kostenrechnung	120
Rechts- und finanzwirtschaftliche Grundlagen	60

Die Prüfungsaufgabe werden überwiegend durch Berechnungen oder frei formulierte Beantwortung bearbeitet.

Zertifikate und Zeugnisse

Mit einem Zertifikat bestätigen wir Ihnen am Ende des Studiengangs die Teilnahme. Durch detaillierte Information über die Dauer des Studiengangs sowie Umfang und Inhalte der einzelnen Fächer gibt dieses Zertifikat genaue Auskunft über Ihren Wissenszuwachs.

Weiter erhalten Sie am Ende des Studiengangs ein Prüfungszeugnis, das die erzielten Ergebnisse der einzelnen Prüfungsfächer ausweist.

Bei bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie zusätzlich eine Urkunde über die erfolgreiche Teilnahme an der Weiterbildung „Buchhaltungsfachkraft“; hier wird das erzielte Prüfungs-Gesamtergebnis als Ausweis Ihres Erfolges angegeben.

Für die Teilnahme am fünften Modul DATEV erhalten Sie direkt von unserem Kooperationspartner DATEV eG ein original DATEV-Zertifikat.

Damit verfügen Sie nach Abschluss der Weiterbildung über wertvolle Unterlagen, die Ihnen, insbesondere aber auch künftigen Arbeitgebern zeigen, dass und in welcher Form Sie sich um Ihre berufliche Weiterbildung bemüht und damit Qualifikationsvorteile erarbeitet haben.

Finanzielle Förderung

Steuerlich absetzbar

Im Rahmen Ihres Lohnsteuerjahresausgleichs bzw. Ihrer Einkommensteuererklärung können Kosten für Ihre berufliche Weiterbildung zu erheblichen Steuerersparnissen führen. Als Werbungskosten können Sie Ihre „Weiterbildungskosten“ geltend machen, wenn Sie den Beruf, in dem Sie Ihre Weiterbildung absolvieren, bereits ausüben. Ist dies nicht der Fall, d. h., Sie sind noch nicht im Bereich der Buchführung beschäftigt, dann können die mit dem Studium verbundenen „Ausbildungskosten“ als Sonderausgaben geltend gemacht werden. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Steuerberatern oder bei Ihrem Finanzamt.

Neu: Die Bildungsprämie

Jetzt können Sie mit dem Prämiegutschein vom Staat bis zu 50% der Kursgebühren der Weiterbildungskosten erstattet bekommen – bis zu einem Höchstbetrag von 500,00 €.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:
www.bildungspraemie.info

Ratenzahlung

Gegen eine Bearbeitungsgebühr von 80,00 € räumen wir Ihnen bei Bedarf die Möglichkeit der Ratenzahlung ein.

Kontakt

Für Ihre Karriereplanung stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen:

Akademie Handel e.V.
Brienner Straße 47
80333 München

Christiane von Bila
Fon 089 55145 – 23
Fax 089 55145 – 12
Christiane.vonBila@akademie-handel.de

Stuttgart A8

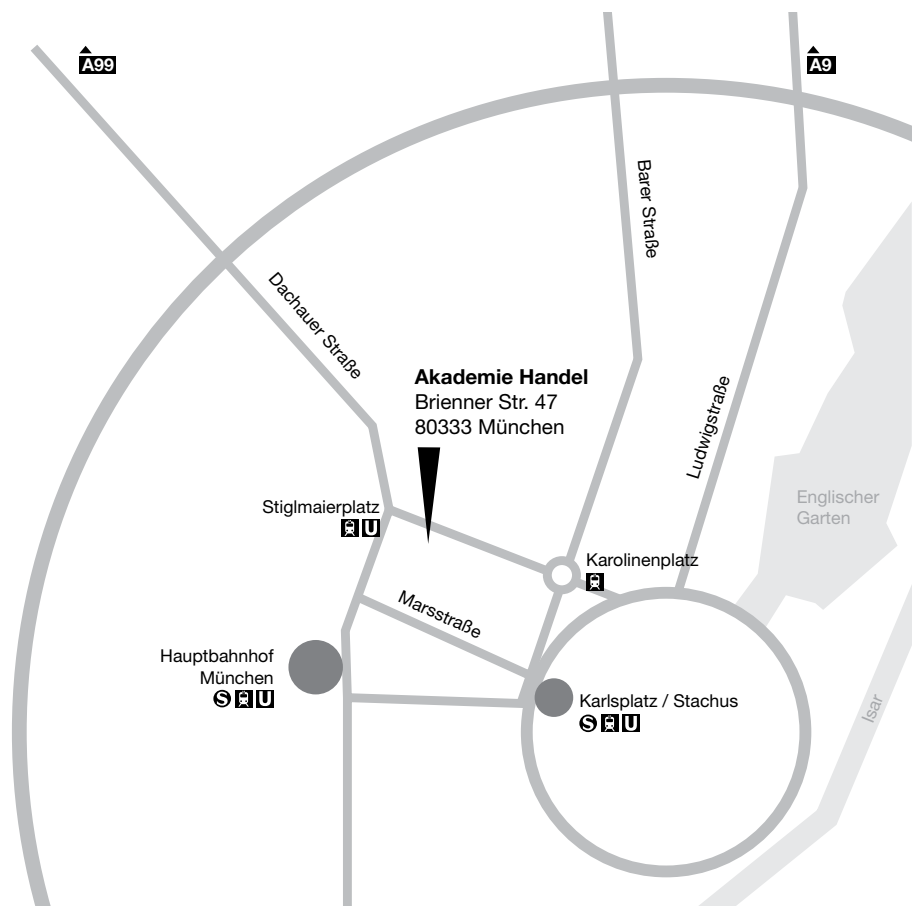
- Verdistraße
- Romanplatz
- Arnulfstraße
- Seidlstraße
- Brienner Straße 47

GAP A95

- Salzburg A8
- Lindau A96
- Mittlerer Ring
- Nymphenburger Str.
- Brienner Straße 47

Passau A94

- Prinzregentenstraße
- Oskar v. Miller Ring
- Brienner Straße 47



Bitte beachten Sie:

Unsere zentrale Innenstadtlage hat den Vorteil, dass Sie uns mit den öffentlichen Verkehrsmitteln sehr schnell erreichen: Vom Hauptbahnhof in 10 Minuten zu Fuß, mit den Straßenbahnen 20 oder 21 bis Stiglmaierplatz, mit der U 1/U 7 bis Stiglmaierplatz oder mit der U 2 bis Königsplatz

Wenn Sie mit dem Auto kommen, empfehlen wir Ihnen, das Parkhaus im Hotel Ibis, Dachauer Straße 21 zu benutzen. Von dort sind Sie zu Fuß in 5 Minuten in der Akademie Handel.